Sitzungsvorlage

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 20.01.2011

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Workshop zum Projekt Regionale 2016

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Sachverhalt:

"Wissen – Wirtschaften – Gestalten" – so ist eines der drei Handlungsfelder der REGIONALE im Münsterland überschrieben. Dabei sollen Projekte die Verbindungen zwischen Wirtschaft, Bildungsträgern und sozialen Einrichtungen stärken und einen intensiven Austausch zwischen allen Beteiligten ermöglichen. Dazu gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, wie Aufbau neuer Datennetze, Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte für den ländlichen Raum sowie die Realisierung innovativer regionaler Kreisläufe für Energie und Ver- und Entsorgung. Ziel ist es, das traditionelle Bild der engen Verflechtung von Landschaft und Siedlung für das 21. Jahrhundert neu zu interpretieren.

Ein weiteres Handlungsfeld ist mit "Bilder – Produkte – Reisen" betitelt. Hierbei soll es vor allem um den Ausbau des Regionalmarketings gehen. Neben dem Tourismus wird aber auch ganz allgemein die "Marke Münsterland" in den Blick genommen. Sie soll regional, national und international zu einem Synonym für Kultiviertheit, Verlässlichkeit, Qualität und Authentizität werden.

Im dritten Handlungsfeld "Heimat – Landschaft – Freizeit" sollen Orte und Landschaften als identitätsstiftende Elemente gestärkt und zu familienfreundlichen Erlebnisräumen mit Angeboten für Freizeit, Tourismus und Sport weiterentwickelt werden. Michael Führs von der Regionale2016-Agentur wird den aktuellen Sachstand vorstellen.

Simone Thiesing, Kreis Coesfeld, und dort für Kreisentwicklung zuständig, wird kreisübergreifende Ideen vorstellen. Dazu gehört auch das Thema „Zukunftshäuser“.

In Vernetzungstreffen zu unterschiedlichen Themen wurden in den vergangenen Monaten Projektmöglichkeiten ausgelotet. So war die Stadt Billerbeck Teilnehmer am Vernetzungstreffen der Berkel-Anrainer, die in der Vergangenheit ja bereits vielfältige Aktionen gestartet haben. Aktuell steht die Ausschilderung des Berkel-Radweges bevor. Hier ist Sachstand, dass zunächst alle bereits vorliegenden, zum Teil auch grenzüberschreitende Planungen zu einem „Masterplan“ zusammengeführt werden sollen, bevor weitere Schritte diskutiert werden. Hier sollte die Stadt Billerbeck auf jeden Fall weiter als Partner zur Verfügung stehen.

Auch am Vernetzungstreffen Baumberger Sandstein hat die Stadt Billerbeck teilgenommen.

In diesem Zusammenhang ist die Initiative des Arbeitskreises Kunst und Kultur unter der Federführung von Prof. Heydemann, Gereon Rasche und Prof. Rainer Happel zu sehen, die die Projektidee „Baukulturelles Informationszentrum Westmünsterland“ vorstellen werden. Diese Projektidee wurde mehrfach mit der Regionale-Agentur diskutiert und bereits in das Verfahren eingebracht.

Das Thema Weiterentwicklung von älteren Wohngebieten hat der CDU-Stadtverband aufgegriffen und den Entwurf einer Projektidee vorgelegt, die noch auf regionaler Ebene eingebracht werden muss. Dessen Vorsitzender Harald Koch wird die Idee vorstellen. Hier sollen ebenfalls Vernetzungstreffen möglicher Partner erfolgen.

Nach dieser Vorstellung des Sachstandes soll Raum sein für die Einbringung weiterer Ideen, die dann auf Regionale-Ebene weiter diskutiert werden sollen. Wichtig sind vor allem der regionale Ansatz und die Einbettung in die Handlungsfelder der Regionalen 2016. Die schwierige finanzielle Lage auch der Stadt Billerbeck sollte im Auge behalten werden, aber nicht der Grund dafür sein, wichtige Projekte nicht anzugehen. Im Rahmen der Projektentwicklung müssen dann immer die Finanzierbarkeit und auch die Nachhaltigkeit geklärt werden.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin